

# Sonnennachrichten der Reformstube Sonnenschein

Neulengbach, Februar 2003

Werte Kundin! Werter Kunde!

Aus dem Inhalt:

**Hildegard Vortrag**

**Basen Produkte von Dr. Töth**



## **ENTGIFTEN & ENTSCHLACKEN**

**nach Hildegard v. Bingen**

Eintritt 7.- Euro

Tipps und bewährte Hausmittel

zur inneren Reinigung des Körpers von Ablagerungen und Schlackenstoffen.

Referentin: **Rita Strondl**, Diplom. Diätassistentin und Ernährungsmedizinische Beraterin

Hauptschule Neulengbach 18 Uhr 30 bis 21 Uhr

(bitte direkt anmelden unter der Tel. Nr. 02772 – 55097 Di und Do von 18 – 19.30 Uhr)

Nachdem das Interesse für die **Hildegard – Medizin** in den letzten Jahren weiter angestiegen ist, habe ich mich entschlossen, eine Expertin auf diesem Gebiet, **Frau Rita Strondl** aus Puch (OÖ) zu uns nach Neulengbach einzuladen. **Am Dienstag, 11. März** wird sie uns mit ihrem Vortrag „Entgiften und Entschlacken nach Hildegard von Bingen“ einen ersten Eindruck in diesen umfassenden Bereich ermöglichen. **Am Mittwoch, 12. März** wird Frau Strondl zusätzlich in der Reformstube Sonnenschein (**von 8 Uhr 30 bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 18 Uhr**) allen Interessierten mit ihrem Fachwissen zur Verfügung stehen. **Nützen Sie diese besondere Gelegenheit!** Ab Anfang März führe ich das gesamte Sortiment an Produkten der Hildegard – Medizin. Ob dies die Pelargonien Mischung für die Grippezeit oder der Wermuttrank für die Maikur ist, Sie können gerne aus dem **reichhaltigen** Angebot auswählen: - **51 verschiedene Kräutersorten**; - **13 Kräutermischungen**; - **13 verschiedene Kräutertabs**; - **22 verschiedene Kräuterweine**; - **Dinkelprodukte**; - **Kosmetikprodukte** und anderes mehr!

≈ Sie erhalten bis Ende März 5% Kennenlernrabatt auf sämtliche Hildegard Produkte ≈

**Ein Tipp im Voraus:** Nützen Sie die entschlackende Wirkung der **Maikur**. Diese besteht aus 8 Flaschen zu je 500 ml **Wermutelixier** und hat neben einem **entgiftenden** Effekt auch gute **Erfolge** bei Augen-; Nieren-; Herz- Lungen-; Magenerkrankungen; Verdauungs- und Magenfunktionsstörungen; Darm- und Unterleibsentzündungen; Erkältungsanfälligkeit; Bronchitis; Grippe; Kopfschmerzen; alle Arten von Migräne; Frühjahrsmüdigkeit und chronische Müdigkeit gezeigt.

Bei Hildegard steht geschrieben: „**Frischen Wermut pulverisiert man, presst durch ein Tuch den Saft aus, kocht Wein mit Honig, nicht zu stark, gießt den ausgepressten Saft in den Wein, dass der Saftgeschmack den Wein- und Honiggeschmack übertrifft. Das trinke von Mai bis Oktober jeden 3. Tag nüchtern vor dem Frühstück**“.

≈ Sie erhalten bis Ende April 5% Rabatt auf die Maikur (Kurpackung zu € 68.90 anstatt € 72.55) ≈

## Basen Produkte von Dr. med. Ewald Töth

Seit geraumer Zeit führe ich nun die Basen Produkte von Dr. Töth. Wie Sie früher bereits lesen konnten, ist das **Säure-Basen-Gleichgewicht** das Um und Auf für eine intakte Gesundheit, da eine Übersäuerung des Körpers **viele** Krankheiten verursachen kann. Was **unterscheidet** nun die Basen – Mineral – Mischung von Dr. Töth gegenüber herkömmlichen Produkten? Es enthält die lebenswichtigen Mineralien für den **Zellatmungsstoffwechsel**, wie Natrium Hydrogencarbonat und Kaliumcitrat und ist **frei** von Natriumchlorid (Kochsalz), daher auch bestens bei Nierenerkrankungen und Bluthochdruck geeignet. Die **Verhältnisse** der Mineralien Natrium/ Kalium und Calcium/Magnesium sind zueinander harmonisch abgestimmt, damit eine **Langzeitwirkung** erreicht werden kann. Es ist **frei** von Chrom, Nickel, Aluminium, Zucker wie Sorbit, Mannitolium und anderen Zuckerarten. Es enthält auch **keinen** Milchzucker und Milchsäurebakterien, um nicht **unnötig** den Stoffwechsel zu belasten. Diese **Basen – Mineral – Mischung**, welche frei von Zusatzstoffen (Vitaminen, Spurenelementen, Geschmacksstoffen und Zuckerarten) ist, gelangt in **alle 7** Gewebearten des menschlichen Körpers (Hautepithelien, Stütz- und Bindegewebe, Muskulatur, Knochen, Knorpelgewebe, Fettgewebe und Nervengewebe) und stellt die **lebensnotwendigen** Mineralien zur Verfügung. Darüber hinaus gelangt diese durch alle Gewebefilter und erreicht **alle** Körpersäfte des Menschen.

## Basische Körperpflege

Die **Haut** der Menschen ist im Laufe der letzten Jahrzehnte immer **saurer** geworden. Sie musste dem in immer größere Säure- und Schlackennot geratenen Körper zu Hilfe eilen, um seine Säuren und Schlacken **auszuscheiden**. Die verbreiteten **sogenannten** "hautneutralen" Pflegemittel kommen bei einer Messung über den **pH-Wert** von 6 nicht hinaus. Tatsächlich finden wir heute in der Bevölkerung durchschnittlich einen derart **niedrigen** pH-Wert. Mit einer **basischen** Körperpflege haben wir nun die Möglichkeit, den Körper so **anzuregen**, dass er aus dem sauren Milieu seiner Zellen und Säfte **Säuren** und **Schlacken** in das ihn jetzt umgebende basische Milieu abgeben kann. Ebenso regen basische **Vollbäder** die Ausscheidung von Säuren an. Wenn man z.B. nach dem Einlassen des Wassers einen pH-Wert von ca. 7 misst und **3 Esslöffel** basisches Salz hineingibt, erhalten wir einen pH-Wert von ca. 8,5. Steigt nach einer Stunde ein verschlackter Zeitgenosse aus dem Bad, dann messen wir einen **erstaunlichen** Wert um pH 8 bis pH 7,5. Das Wasser ist 10 mal so sauer wie vorher!!

Basische **Gesichts-** und **Körperpflege** ist nun geeignet bei: Hautallergien, Ekzemen, Pilzen. Eine entzündete, juckende und gereizte Haut ist immer mit Giftstoffen und Säuren überlastet. Auch **entzündete** Gelenke, Schwellungen, schmerzende Muskeln und Sehnen sind von **übermäßiger** Säure (Milchsäure, Harnsäure, etc) und Giften überladen. Durch die UV-Strahlen des Sonnenlichtes werden **Krankheitskeime** auf der Haut abgetötet. **Deren** Zerfallsprodukte können Hautreizungen, Juckreiz und **allergische** Reaktionen hervorrufen. Durch die basische Körperpflege wird die **Vermehrung** von schädlichen Hautkeimen verhindert und eine **optimale** Symbiose der Hautmikroorganismen ermöglicht. Daher entstehen bei Sonneneinstrahlung **weniger** mikrobiologische und chemische Zerfallsprodukte, die zu Hautreizungen führen können. Basische Körperpflege **verhindert** eine Radikalenbildung, **neutralisiert** Säuren und macht Krebs und Allergie erzeugende Radikalen unschädlich.

**Tipp: Tragen Sie vor dem Sonnenbad eine basische Lotion auf die Haut auf und dann erst eine Sonnenschutzcreme, damit eine freie Hautatmung gewährleistet ist.**

## **Neues vom „Ölziehen“**

Als **Erfinder** des Ölziehens, wie dieser Vorgang genannt wird, gilt **Dr. med. F. Karach**. Er hielt Mitte der 80er Jahre auf einer Tagung des All-Ukrainischen Verbandes der Onkologen und Bakteriologen ein vielbeachtetes Referat. Er erklärte einen ungewöhnlichen **einfachen** Heilungsprozess des menschlichen Körpers mit Sonnenblumenöl. Es besteht aus Schlürfen und Saugen des Öles im Mund für ca. **20 Minuten**. Ohne Hast und Anstrengung wird es hin und her bewegt. Es darf **nicht** hinuntergeschluckt werden und wenn es eine **milchige** Konsistenz erreicht hat, wird es schließlich ausgespuckt. Anschließend den Mund 5-6 mal mit lauwarmen Wasser ausspülen und danach gründlich die Zähne putzen! Da Rückstände wie Herpesviren, Candida und Erreger nachgewiesen wurden, sollte das durchgekaute Öl auf ein Papier gespuckt und danach verbrannt werden. **Diese Anwendung erweitert sich nun mit Distelöl und Erdnussöl!!**

Eine Kur (**6-8 Wochen**, jeweils Frühjahr und Herbst) sollte man nun am **1. Tag** mit **Sonnenblumenöl** (entzieht dem Blut Bakterien und Krankheitserreger) beginnen. Am **2. Tag** mit **Distelöl** (holt Rückstände und Mikroorganismen aus dem Lymphsystem) fortsetzen und am **3. Tag** mit **Erdnussöl** (baut schwerlösliche Schadstoffe in Muskeln, Gelenke und Gewebe ab) abrunden. **Am 4.Tag wieder mit Sonnenblumenöl, am 5. Tag Distelöl usw.**

Sie können dafür die **kaltgepressten** Öle von der Ölmühle **Fandler** aus Pöllau einsetzen, denn jene Öle werden mit dem traditionellen **Stempelpressverfahren** hergestellt und sind absolut rein, **ohne** Fremdzugaben, wie z.B. Maiskeimöl oder Weizenkeimöl (wichtig für Allergiker).

**Eine frohe Zeit mit erlebnisreichen Tagen wünscht Ihnen herzlichst Ihr  
Fachberater**

Sergio Lazzari